



PRESSEMITTEILUNG VOM 25.05.2021

Worin besteht das Erfolgsrezept langlebiger Familienunternehmen?

Neuer Praxisleitfaden des an der Universität Witten/Herdecke angesiedelten Wittener Instituts für Familienunternehmen (WIFU) geht dem Erfolgsgeheimnis langlebiger Familienunternehmen aus aller Welt auf die Spur.

Ein Großteil der Unternehmen weltweit sind Familienunternehmen, doch nur ein geringer Prozentsatz überlebt die zweite Generation. Was macht diese langlebigen Familienunternehmen erfolgreich? Lassen sich aus der Historie von langlebigen Unternehmerfamilien Erkenntnisse ableiten, die jüngeren Familien dabei helfen können, die Weichen in Richtung Langlebigkeit zu stellen? Zur Beantwortung dieser Fragen hat der amerikanische Forscher Dennis T. Jaffe über fünf Jahre 100 Unternehmerfamilien analysiert, die seit mindestens 100 Jahren „Familienunternehmertum“ praktizieren. Er fand heraus, dass die Familien bestimmte Gemeinsamkeiten aufweisen, die sich zu „Acht Weisheiten langlebiger Familienunternehmen“ zusammenfassen lassen. Unter diesem Titel ist jetzt ein neuer WIFU-Praxisleitfaden erschienen, der sich eingehend mit diesen Weisheiten befasst. Der Erfolg langlebiger Familienunternehmen, so eine Kernbotschaft des Leitfadens, basiert auf weit mehr als geschäftlichen Erfolgen. Als weitere Faktoren nennt Jaffe unter anderem eine funktionierende Zusammenarbeit als Familie, die Weitergabe gemeinsamer Werte an nachfolgende Generationen sowie gesellschaftliches Engagement.

Aus den zusammenfassenden Erkenntnissen ergeben sich für Mitglieder von Unternehmerfamilien oder ihnen nahestehende Ratgeberinnen und Ratgeber Anregungen und – im besten Fall – innerfamiliäre Reflexionsprozesse. Auf diesen basierend können sie Überlegungen anstellen, in welchem Ausprägungsgrad die behandelten acht Faktoren in der jeweiligen Unternehmerfamilie vorliegen sowie auf die eigene Situation passende Handlungsbedarfe ableiten.

„Wir sind froh und dankbar, dass Dennis T. Jaffe uns seine „Weisheiten“ langlebiger Familienunternehmen zur Verfügung gestellt hat“, so Prof. Dr. Tom Rüsen, Geschäftsführender Direktor des WIFU und Vorwortgeber. „Es zeigt sich, dass die Hauptaufgabe im zukunftsorientierten Management der Unternehmerfamilie liegt. Diese Einsichten sind sehr kompatibel zu den Ergebnissen der Forschung des WIFU.“

Alle WIFU-Praxisleitfäden stehen auf der Homepage des WIFU (www.wifu.de/bibliothek) kostenlos zur Verfügung. Weitere Auskünfte erteilt Dr. Ruth Orenstrat unter ruth.orenstrat@uni-wh.de oder +49 2302 926-506.

Über uns:

Die **Universität Witten/Herdecke (UW/H)** nimmt seit ihrer Gründung 1982 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit über 2.700 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung.

Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft.

Das **Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU)** der **Fakultät für Wirtschaft und Gesellschaft** der **Universität Witten/Herdecke** ist in Deutschland der Pionier und Wegweiser akademischer Forschung und Lehre zu Besonderheiten von Familienunternehmen. Drei Forschungs- und Lehrbereiche – Betriebswirtschaftslehre, Psychologie/Soziologie und Rechtswissenschaften – bilden das wissenschaftliche Spiegelbild der Gestalt von Familienunternehmen. Dadurch hat sich das WIFU eine einzigartige Expertise im Bereich Familienunternehmen erarbeitet. Ein exklusiver Kreis von rund 75 Familienunternehmen macht dies möglich. So kann das WIFU auf Augenhöhe als Institut von Familienunternehmen für Familienunternehmen agieren. Mit derzeit 21 Professoren leistet das WIFU seit mehr als 20 Jahren einen signifikanten Beitrag zur generationenübergreifenden Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen.